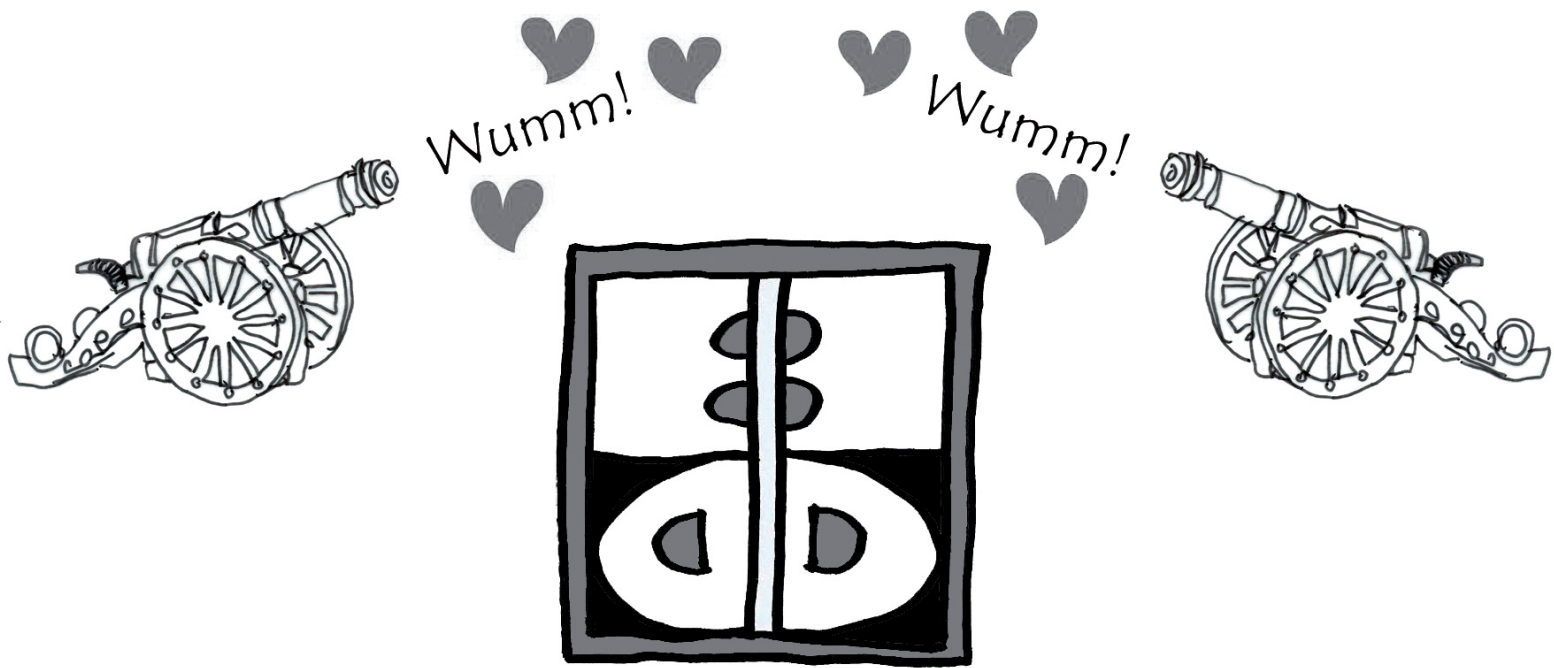


Englisch ist ein deutscher
Dialekt



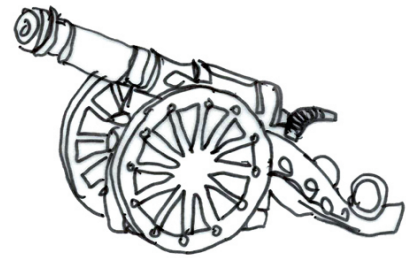
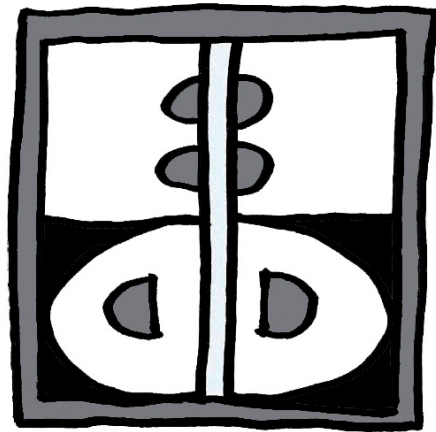
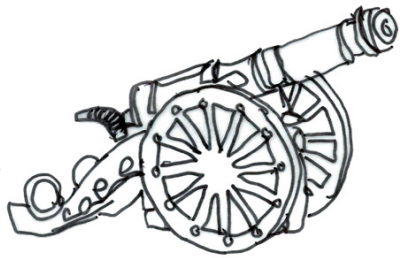
Schreibwerk 1

Woher das englische
"th" kommt



English is a German
dialekt

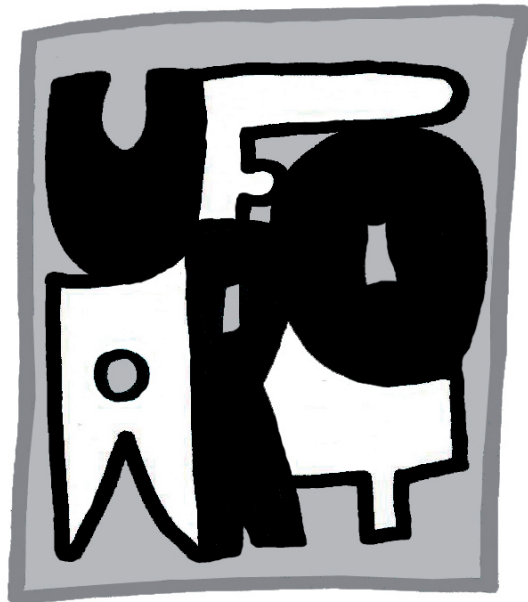
Woomm! Woomm!



Writing work 1

Where the Englisch
"th" comes from

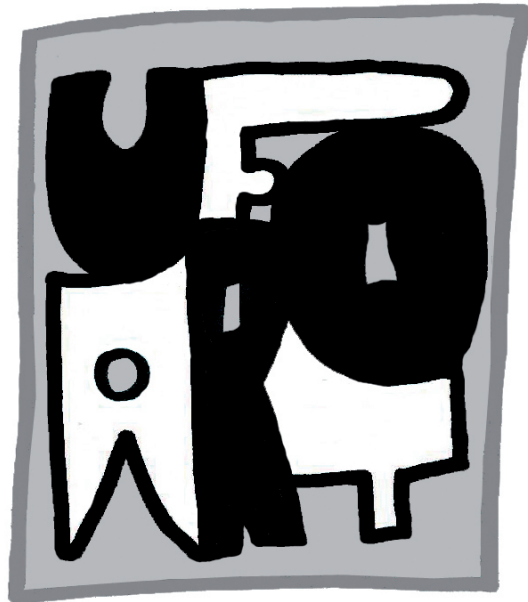




Zweitausgabe des Pdf-Formates: 04/2024
Eigenverlag
Alle Rechte vorbehalten
Text, Layout und Illustrationen: Ufo-Art

Dieses kostenfreie Pdf-Format des 1. Schreibwerkes „Woher das englische ›th‹ kommt“ steht allen für den privaten, nichtkommerziellen Gebrauch, Weiterreichung und Vervielfältigung als Ausdruck oder digital zur Verfügung.





Second edition of the Pdf-Format: 04/2024
Self-published
All rights reserved
Text, layout und Illustrations: Ufo-Art

This free Pdf-format of the 1st writing work „Where the Englisch ›th‹ comes from“ is available to everyone for private non-commercial use, distribution and reproduction in print or digitally.





Ein erbaulich und zugleich
unterhaltendes Schriftwerk zur
Unterstützung des neuen Zeitalters.




Ben uplifting and at the same time
entertaining written work to
support the new age group.



undern sie sich bitte nicht über diese Schnörkelschrift. Wir wandeln auf sehr alten deutschen Spuren! Wir halten uns im Wesentlichen an Erhard Landmann.

r blickt uns seit 2018 "von oben" zu und wollte uns vormals zu Lebzeiten die "Theodische Sprache" näher bringen. Eine Art altes Deutsch, welches allen Sprachen der Erde zugrunde liegt.

ir wissen, daß er richtig lag, wollen in unserer Erkenntnis dieser alten Ursprache aber Landmanns Wirken um eigenes "himmlisches, von oben" geführtes Gedankengut erweitern: Diese Ursprache ist für uns Derzeitige leichter erfaßbar, wenn wir die alten Texte nach einfachen englischen und einfachen deutschen Ausdrücken untersuchen! Ich nenne es „Das echte Angelsächsische!“



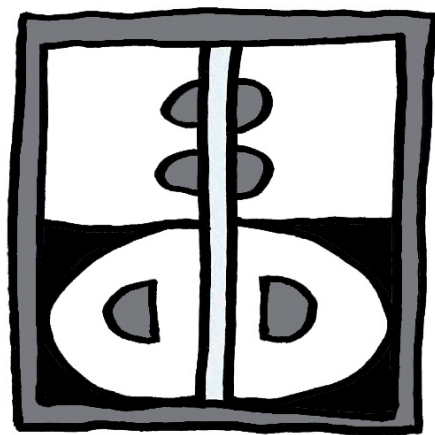
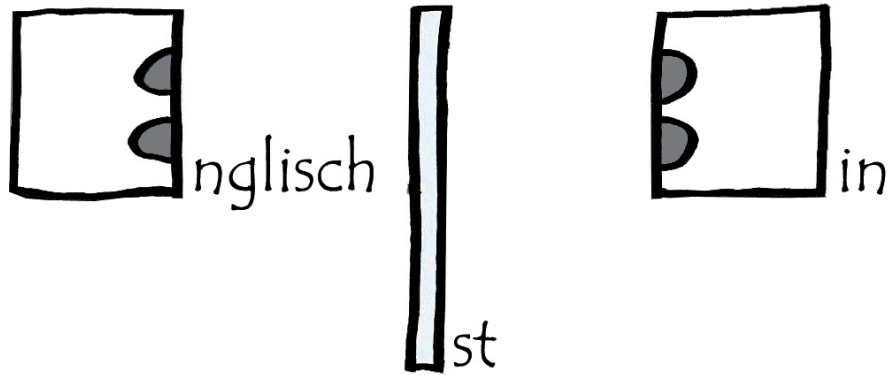
Please don't be surprised by this squiggly font. We are walking in very old German footsteps! We essentially stick to Erhard Landmann.

He has been watching us "from above" since 2018 and wanted to bring us closer to the "Theodischa Spracha" during his lifetime. A kind of old German, which underlies all languages on earth.

We know that he was right, but in our knowledge of this old original language we want to expand Landmann's work with our own "heavenly, from above" ideas: This original language is easier for us today to understand if we convert the old texts to simple English and simple German Explore expressions! I call it "The Real Anglo-Saxon!"



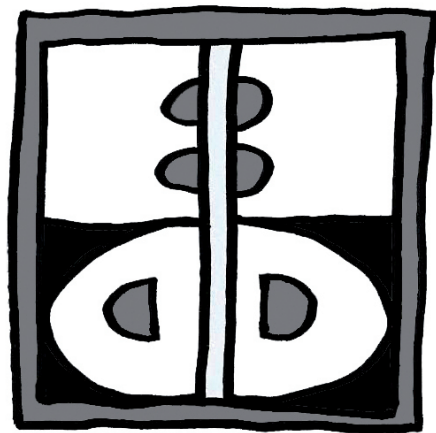
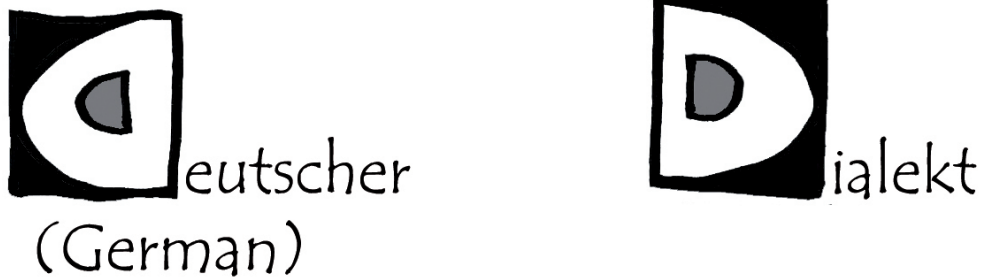
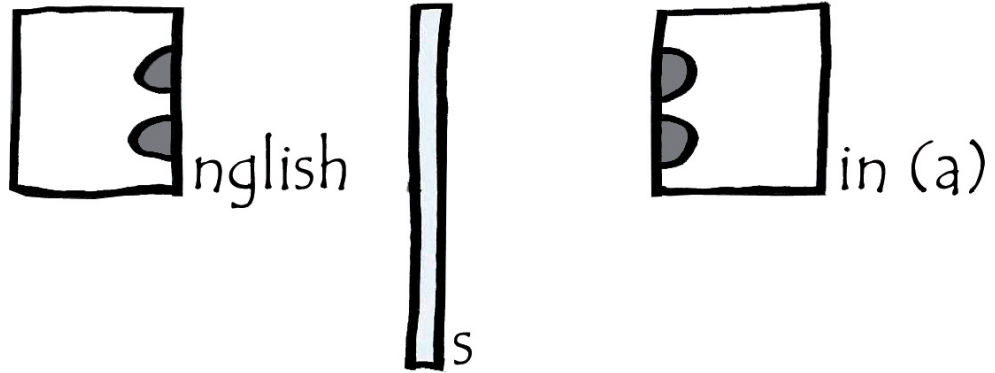
Begleiten sie mich auf dieser Reise, die da heißt:



"English ist ein deutscher Dialekt!"



Join me on this journey that is called:



"English is a German dialekt!"

nhaltsverzeichnis

Seite 13	Vorwort	
Seite 23	Kapitel 1	BANNALINGA
Seite 41	Kapitel 2	Frederick, die Urposaune
Seite 55	Kapitel 3	Rot und blau
Seite 67	Kapitel 4	Wie die Engländer den "Fußball" erfanden, der eigentlich "Kopfball" heißen sollte
Seite 75	Kapitel 5	Werbung um Elisabeth Christ
Seite 81	Nachwort	

able of contents

Page 14	Foreword
Page 24	Chapter 1 BANNALINGA
Page 42	Chapter 2 Frederick, the original trombone
Page 56	Chapter 3 Red and blue
Page 68	Chapter 4 How the English invented "football", which should actually be called "headball"
Page 76	Chapter 5 Advertising for Elisabeth Christ
Page 82	Epilogue

Vorwort



Foreword



Womit wir wohl beginnen wollen? Nun, so wie es sich gehört: Mit einem Dankeschön! An wen soll dieser Dank gerichtet sein? Als Deutscher, als der ich mich fühle, obwohl ich Österreicher bin, bedanke ich mich bei den Nordamerikanern! Ja, sie haben richtig gehört, bei den Erzfeinden aus dem 2. Weltkrieg, den Menschen aus den U.S.A.

Diese Menschen aus den U.S.A., es gibt ja im Internet beinahe keine Geheimnisse mehr, nehmen tatsächlich 80% meiner Leserschaft ein!

80% Leserschaft aus "Den Staaten" bedeutet nichts weiter als die alte Weisheit, daß: "Der Prophet im eigenen Lande nichts gilt!"



Where do we want to start? Well, as it should be: with a thank you! To whom should this thank you be addressed? As the German I feel like, even though I'm Austrian, I would like to thank the North Americans!

Yes, you heard right, with the arch-enemies from World War II, the people from the USA.

These people from the USA, there are almost no secrets on the Internet anymore, actually take up 80% of my readership!

80% readership from "The States" means nothing more than the old saying that: "The prophet is worth nothing in his own country!"



Das muß man sich einmal vorstellen! Da
vetöffentliche ich denn tatsächlich eine Sensation,
nämlich die echte Übersetzung des "Steines von
Rosette" und niemand aus dem deutschsprachigen
Raum interessiert sich wirklich dafür!

Die heutigen Deutschen sind Weicheier und
Warmduscher geworden, kaum einer der sich da
auflehnt! Und wenn er sich auflehnt, so als "Scout", als
ein "Anbieter" des "Mainstream". Bezahlte Opposition
also!

Bfui Teufel! "Schämt ihr euch nicht?"



This must be imagined! I'm actually publishing a sensation, namely the real translation of the "Rosetta Stone" and no one from the German-speaking world is really interested in it!

Today's Germans have become wimps and a fair weather rider, hardly anyone is rebelling! And when he rebels, it is as a "scout", as a "servant" of the "mainstream". So paid opposition!

Lie devil! "Arent you ashamed?"



Saaarz, aber schon ganz anders meine süßen Amerikaner! Eine Verschwörungstheorie nach der anderen bringen die brav hervor, "Q" haben sie ins Ministerium eingeschleust und "TRUMP, die Trompete der Endzeit" einst zum Präsidenten berufen.

Wnd die Deutschen? Die Deutschen merken doch nicht einmal daß Annalena Baerbock, die amtierende Bundesministerin der B.R.D des Auswärtigen ein künstlicher Mensch ist, dabei liefert die doch mit ihren vielen "unmöglichen" Versprechern und "Aussetztern" genau diesen Hinweis dazu auf ihr Computergehirn!

Die Deutschen ein Volk der Dichter und Denker?
Da lachen doch...



Awesome, but completely different, my sweet Americans! They dutifully come up with one conspiracy theory after another, they infiltrated "Q" into the ministry and once appointed "TRUMP, the trumpet of the end times" as president.

And the Germans? The Germans don't even notice that Annalena Baerbock, the B.R.D.'s incumbent Federal Minister of Foreign Affairs, is an artificial human, although with her many "impossible" slips of the tongue and "blunders" she provides exactly this clue to her computer brain!

The Germans a people of poets and thinkers?
Then laugh...

...die Hühner,...



...das Zebra...



...und der Aff-!



...the chickens,...



...the zebra...



...and the ape!



Kapitel 1

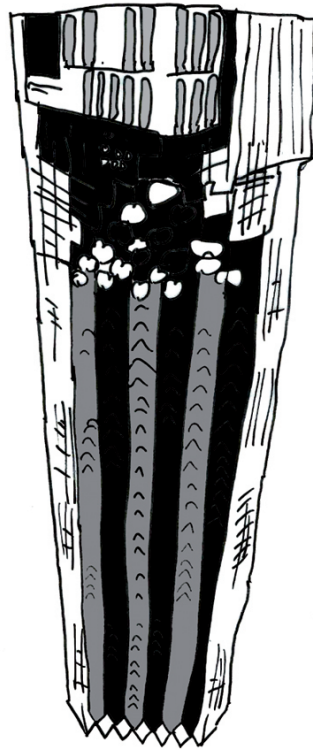
BANNALINGA

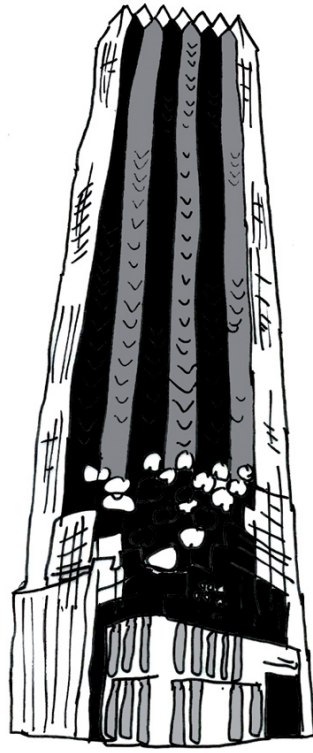
Chapter 1

BANNALINGA

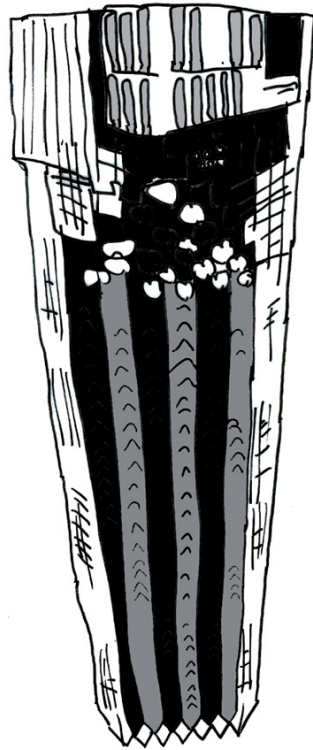


Sprachen wir von Verschwörungstheorien und Trump? Die neueste dazu: Wie viele Stockwerke hat der Trump-Tower? 58 Etagen offiziell, aber wieviele hat er wirklich? Das doppelte natürlich, denn weitere 58 Etagen befinden sich gespiegelt unter dem Asphalt!





Were we talking about conspiracy theories and Trump? The latest: How many floors does Trump Tower have? 58 floors officially, but how many does it really have? Double that, of course, because another 58 floors are mirrored under the asphalt!



Wir sollten uns unserem Thema nähern, denn englischen "th" und warum sie, wenn sie die Wahrheit darüber erfahren, so sie englischsprachig sind vermutlich in Scham, Wut und Rage verfallen werden!



Sie werden sich sehnlichst nach der Zeit zurücksehen, als England noch bei Deutschland war. Ja, sie haben richtig gehört, England gehörte einst zu Deutschland. Ganz exakt sind wir zwar dabei nicht, doch die Gesinnung stimmt: Die Engländer sind verstoßene Deutsche!

We should approach our topic because English "th" and why, if you learn the truth about it, if you are an English speaker you will probably fall into shame, anger and rage!



They will long for the time when England was still with Germany. Yes, you heard right, England was once part of Germany. We're not exactly precise, but the sentiment is correct: the English are outcast Germans!

Mainstreammäßig sind wir mit Wikipedia gut aufgestellt, wenn wir der Geburt des Englischen auf die Spur kommen wollen. Sowohl als Sprachgemeinschaft als auch als Nation wird dort zwar nicht "überschriftmäßig" aber doch "kleingedruckt", das heißt schwer auffindbar" hingewiesen, daß englisch sich auf der Insel durch verbannte Deutsche entwickelt hat. Wir meinen: Also eine Gaunersprache ist!




Im Klartext: Deutsche, die auf deutschen Gebieten straffällig geworden waren, wurden per Schiff vom heutigen Gebiet Niedersachsen nach dem heutigen England gebracht und dort ausgesetzt.


In mainstream terms, we are well positioned with Wikipedia if we want to trace the birth of English. Both as a language community and as a nation, it is pointed out there, not in the "headlines", but in "small print", that is, in a way that is difficult to find, that English was developed on the island by exiled Germans. We think: So it's a crook's language!





In plain language: Germans who committed criminal offenses on German territory were brought by ship from what is now Lower Saxony to what is now England and abandoned there.

enden wir uns nun der Oera Linda-Chronik in der Ausgabe des Harm Menkens aus dem Jahr 2016 zu. Hier steht es genauer, nämlich auf Blatt 48! In altfriesischer Schrift wird in der 8. Zeile von oben das heutige England mit "BRITTANIA" genannt.


BRITTANIA


ier "BRITTANIA" in den Großbuchstaben der Oera Linda-Handschrift. Kein Zweifel: England, Schottland und Wales werden heute noch mit "Großbritannien" bezeichnet.

ür ganz Neugierige gehe ich gerne ins Detail und erläutere diese Oera Linda-Großbuchstaben genauer.

et us now turn to the Oera Linda chronicle in the 2016 edition of Harm Menkens. Here it is in more detail, namely on page 48! In Old Frisian script, today's England is called "BRITTANIA" in the 8th line from the top.

BRITTANIA

ere "BRITTANIA" in the capital letters of the Oera Linda handwriting. There is no doubt about it: England, Scotland and Wales are still referred to as "Great Britain" today.

or those who are really curious, I would like to go into more detail and explain these Oera Linda capital letters in more detail.



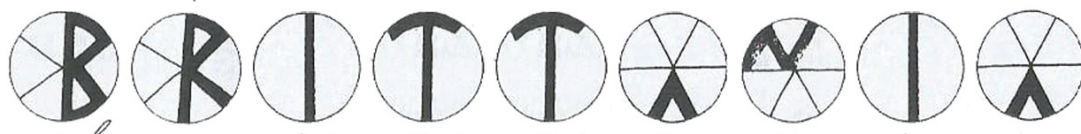
nd zwar gleich am Wort "BRITTANIA" selbst:

Unter Punkt

- 1) sehen sie nochmals das Wort in der original Oera Linda-Handschrift, darunter unter Punkt
- 2) die Erklärung der Entstehung der Oera Linda-Schrift durch das 6-speichige Rad, unter Punkt
- 3) die Vergrößerung dazu, unter Punkt
- 4) in unseren geläufigen Großbuchstaben und zuunterst unter Punkt
- 5) die Übersetzung:

1) **BRITTANIA**

2) 
B R I T T A N I A

3) 
B R I T T A N I A

4) B R I T T A N I A

5) Brittanien

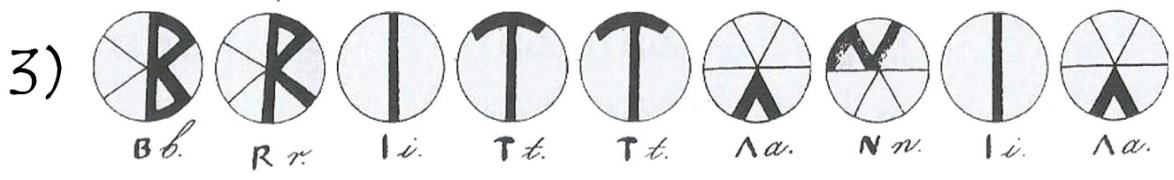


nd right from the word "BRITTANIA" itself:

Under point


- 1) you can see the word again in the original Oera Linda handwriting, below under point
- 2) the explanation of the creation of the Oera Linda writing through the 6-spoke wheel, under point
- 3) the enlargement, under point
- 4) in our usual capital letters and at the bottom under point
- 5) the translation:

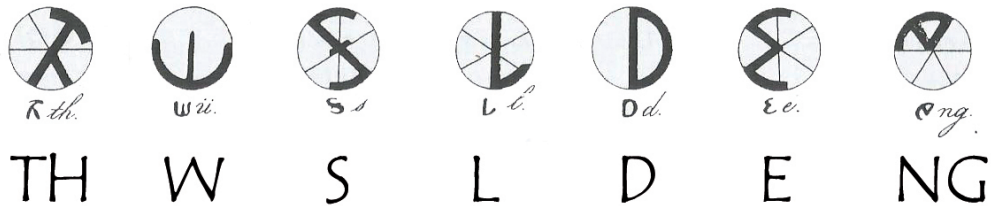
1) **BRITTANIA**



4) B R I T T A N I A

5) Britain

 Für die weiteren 6 Wörter des ganzen Satzes, in welchem behauptet wird, daß Britannien das Land der Verbannten war, benötigen wir weitere 5 Einzelbuchstaben und 2 Doppelkonsonanten aus der Oera Linda-Handschrift. In der Reihe ihres Auftretens:




Die weiteren 6 Wörter sind:

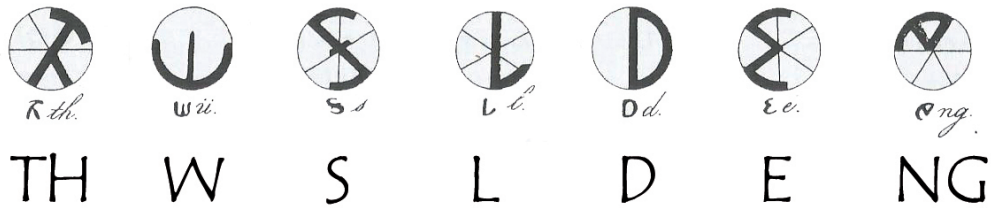
ΛΛΤ WΛS ΛΛΤ ΛΛND ΛΘΡΛ BΛNNΛ LIΛΛ

Ich schlüssele auf:

1)	2)	4)	5)
ΛΛΤ	 <i>Rth.</i>	 <i>Λa.</i>	 <i>Tt.</i>
			THAT das
WΛS	 <i>Wii.</i>	 <i>Λa.</i>	 <i>Ss</i>
			WAS war
ΛΛΤ	 <i>Rth.</i>	 <i>Λa.</i>	 <i>Tt.</i>
			THAT das
ΛΛND	 <i>Ll.</i>	 <i>Λa.</i>	 <i>Nn.</i>
			 <i>Dd.</i>
			LAND Land
ΛΘΡΛ	 <i>Rth.</i>	 <i>Ee.</i>	 <i>Rr.</i>
			 <i>Λa.</i>
			THERA der
BΛNNΛ LIΛΛ	 <i>Bb.</i>	 <i>Λa.</i>	 <i>Nn.</i>
			 <i>Nn.</i>
			 <i>Λa.</i>
			 <i>Ll.</i>
			 <i>Ii.</i>
			 <i>Ng.</i>
			 <i>Λa.</i>

4) BANNALINGA 5) Verbannten



























 For the other 6 words of the entire sentence, which claims that Britain was the land of the exiles, we need another 5 single letters and 2 double consonants from the Oera Linda manuscript. In the order of their appearance:



The other 6 words are:

ΛΑΤ WΑΣ ΛΑΤ ΛΑΝΔ ΛΕΡΑ ΒΑΝΝΑΛΙΑ

I'll unlock it:

1)	2)	4)	5)
ΛΑΤ	  	THAT	that
WΑΣ	  	WAS	was
ΛΑΤ	  	THAT	that
ΛΑΝΔ	   	LAND	land
ΛΕΡΑ	   	THERA	of
ΒΑΝΝΑΛΙΑ	        		

4) BANNALINGA 5) Banished



Der ganze Satz lautet also, ich zeige diesen wie im Original aufgeschrieben:

1) BRITTANIA

ΛΑΤ WΑΣ ΛΑΤ ΛΑΝΔ ΛΕΡΑ ΒΑΝΝΑ ΛΙΝΑ.

2)



4) BRITTANIA

THAT WAS THAT LAND THERA BANNALINGA

5) Brittanien,

das war das Land der Verbannten

Zwei Seiten weiter zeige ich ihnen diese gesamte Seite 48 der Oera Linda-Handschrift. Unseren herauspräparierten Satz finden sie weiß gekennzeichnet in den Zeilen 8 und 9.



So the whole sentence is, I'll show it as written in the original:

1) BRITTANIA

ΛΑΤΨΑΨ ΛΑΤ ΨΑΝΔ ΛΘΡΑ ΒΑΝΝΑΛΙΝΑ.

2)

4) BRITTANIA

THAT WAS THAT LAND THERA BANNALINGA

5) Britain,

that was that land of the banished
 (this) (the) (exiles)

Two pages later I show you this entire page 48 of the Oera Linda manuscript. You will find our edited sentence marked in white in lines 8 and 9.

ΑΚΛΑ ΚΙΣΙΔΑ ΑΝΘΛΕΥΡΕΝΕ ΨΟΝΤ ΕΝΑ ΣΝΔΙ
 ΑΛΟΝΤ ΣΤΘΡΣ ΣΝΔΙΛΛ. ~~~~~
 ΤΟΙΕΝΣΤΥΡ ΛΑ ΔΟΝΑ ΜΑΡΚΑ ΑΝΘΛΑΤ ΙΥΤΤΑΡ
 ΛΑΝΔ ΚΕΔΟΝ ΒΙΨΟΛΚΡΙΑΝΤΙΑ ΜΙΛΞΝ ΒΥΡΚΑ
 ΪΑΜ. ΔΑΝΑ ΨΟΝΟΝ ΒΙ ΚΑΡΙΕ ΑΝΘ ΨΣΕΡ. ΒΙ-
 ΙΥΝΚΑ ΤΑΡ ΡΛΕ ΑΝΘ ΣΥΜΑ ΘΕ ΒΙΛΟΪ. ΤΟΙΕΝΣΤ
 ΥΡ ΨΣ ΨΟΡΜΕΙΛΑ ΨΕΣΤ. ΛΑΝΔ ΛΕΡ ΚΕΔΟΝ ΒΙ
 ΒΙΤΤΑΝΙΑ ΜΙΛ ΣΙΝΑΤΙΝ. ΛΑΝΑ. ΒΡΙΤΤΑΝΙΑ
 ΛΑΤ ΨΑΣ ΛΑΤ ΛΑΝΔ ΛΕΡΑ ΒΑΝΝΑ ΛΙΑΛ. ΛΕΡ-
 ΜΙΛ ΛΥΛΡΕ ΚΙΛΡΑΡ ΒΥΡΚΑ ΪΑΜ ΨΕΙ ΒΡΙΛ ΨΕΡ
 ΟΝ ΨΜ ΒΕ ΛΙΡΑ ΛΙΨΤΟ ΒΙΛΛΥΔΑΝΑ. ΛΑΚΑ ΙΟΤ
 ΛΑΤ ΛΙΑ ΝΑΥΤΤΟΒΑΚ ΚΥΜΑ ΝΕ ΣΚΟΛΔΕ. ΨΑΡΑ
 ΪΕ ΘΡΟΣΤ ΪΝ Β ΤΟ ΪΑΡΑ ΛΙΑΡΑ ΣΤΑΡ ΡΡΙΚΣ Δ.
 ΛΑ ΒΑΝΑ ΜΙΛ ΡΑΔΕ. ΒΛΟΔ ΪΑΡΥΕ ΑΝΘ ΛΛΟΡΑ
 ΜΙΣ ΔΕΔΑΡ ΜΙΛ ΒΛΑΨΕ ΪΑΡΥΕ. ΒΥΤΑ ΑΝΘ
 ΒΙΛΛΕΝΑ ΚΕΔΟΝ ΨΣΑ ΣΤΙΥΡΑΡ ΑΝΘ ΚΑΡ-
 ΛΙΝΔ Μ ΣΝΙ ΛΟΪΣ ΑΝΘ Λ ΚΕΙΝΔ ΚΡΕΚΕ ΛΩΝ
 ΔΑ ΑΝΘ ΤΟ ΛΙΔΙΑ. ΙΝΥΡ ΛΙΔΙΑ ΛΕΡ ΣΣΙΝΔ
 ΛΑ ΣΨΑΡΤΑ ΜΙΝΝΙΣ ΚΑ. ~~~~~
 ΛΑ ΨΣ ΛΑΝΔ ΣΑ ΚΥΜ ΑΝΘ ΟΡΑΤ ΨΕΡΤ ΚΕΔΟΝ
 ΒΙ ΨΕΙΟ ΑΣΟΝ ΔΕ ΡΟΛΑΝΑ ΝΑ ΜΟΝ. ΛΕΡΑ ΛΑΜ
 ΣΑΤΟΝ ΒΙΛΑΤΕΝ ΛΑ ΔΕ ΝΕ. ΜΑΡΚΑ ΨΡΔΟΝ
 ΙΥΤΤΑΚ ΛΕΤΕΝ. ΨΤ ΛΑΝΕΔΕ ΛΙΑ ΤΟΜ ΪΤ ΝΑΥΤ
 ΟΨΕΡΣ ΝΕ ΔΕΔΟΝΑΣ ΒΑΡΝ. ΣΤΕΝ ΘΥΤΑ. ΛΙΑ
 ΛΑΜ ΛΕΡ ΣΑΤΟΝ ΨΡΡΑ ΕΙΛΑΝΔΑ ΨΡΔΟΝ ΛΕΤ
 ΝΕ ΛΕΤΕΝ ΛΕΥΣΑ ΔΑΜ ΛΙΑ ΜΕΣΤΑΛ ΨΡ ΛΕΤΙΝ
 ΛΕΥΑΔΟΝ. ΑΛΛΕ ΣΤΡΑΝΔ ΑΝΘ ΣΚΟΡ ΛΕΜΑΡ
 ΪΟΝΑ ΔΕΝΕ. ΜΑΡΚΑ ΑΛΟΝΤ ΛΕΡΕ ΣΑΝΘ ΪΑΛ.
 ΝΨ ΣΚΕΙΔΑ. ΨΡΔΟΝ ΣΤΙΥΡΑΡ. ΣΕΚΛΑΜΡΑΡ
 ΑΝΘ ΛΑ ΪΕΛΑΡΑ ΛΕΤΟΝ. ΛΑ ΪΕΛΑΡΑ ΣΑ ΛΕΤΟΝ
 ΜΑΝΤΟ ΪΟΡΑ ΛΑ ΒΥΤΕ. ΪΣΚΑΡ ΨΜ ΒΕ ΛΑΡ
 ΛΙΑ ΑΛΑΝ ΜΙΛ ΛΑ ΪΕ ΪΪΤΑ ΚΟΛ ΪΪ ΪΚΤΟΝ

8
 9
 12
 13
 14
 15

ΑΚΛΑ ΚΙΣΙΔΑ ΑΝΘΛΕΥΡΕΝΕ ΨΟΝΤ ΕΝΑ ΣΝΔΙ
 ΑΛΟΝΤ ΣΤΘΡΣ ΣΝΔΙΛΛ. ~~~~~
 ΤΟΙΕΝΣΤΥΡ ΛΑ ΔΟΝΑ ΜΑΡΚΑ ΑΝΘΛΑΤ ΙΥΤΤΑΡ
 ΛΑΝΔ ΚΕΔΟΝ ΒΙΨΟΛΚΡΙΑΝΤΙΑ ΜΙΛΞΝ ΒΥΡΚΑ
 ΨΑΜ. ΔΑΝΑ ΨΟΝΟΝ ΒΙ ΚΑΡΙΕ ΑΝΘ ΨΣΕΡ. ΒΙ-
 ΙΥΝΚΑ ΤΑΡ ΡΛΕ ΑΝΘ ΣΥΜΑ ΘΕ ΒΙΛΟΨ. ΤΟΙΕΝΣΤ
 ΥΡ ΨΣ ΨΟΡΜΕΙΛΑ ΨΕΣΤ. ΛΑΝΔ ΛΕΡ ΚΕΔΟΝ ΒΙ
 ΒΙΤΤΑΝΙΑ ΜΙΛ ΣΙΝΑΤΙΝ. ΛΑΝΑ. ΒΡΙΤΤΑΝΙΑ
 ΛΑΤ ΨΑΣ ΛΑΤ ΛΑΝΔ ΛΕΡΑ ΒΑΝΝΑ ΛΙΑΛ. ΛΕΡ-
 ΜΙΛ ΛΥΡΕ ΚΙΛΕΡΑ ΒΥΡΚΑ ΨΑΜ ΨΕΙ ΒΡΙΛ ΨΕΡ
 ΟΝ ΨΜ ΒΕ ΛΙΡΑ ΒΙΨ ΤΟ ΒΙΛΛΥΔΑΝΑ. ΛΑΚΛ ΤΟΡ
 ΛΑΤ ΛΙΑ ΝΑΥΤ ΤΟ ΒΑΚ ΚΥΜΑ ΝΕ ΣΚΟΛΟΕ. ΨΑΡΑ
 ΨΕ ΘΡΟΨΤ ΨΝ Β ΤΟ ΨΑΡΑ ΛΙΑΡΑ ΣΤΑΡ ΡΡΙΚΣ Δ.
 ΛΑ ΒΑΝΑ ΜΙΛ ΡΑΔΕ. ΒΛΟΔ ΨΑΡΥΕ ΑΝΘ ΛΛΟΡΑ
 ΜΙΣ ΔΕΔΑΡ ΜΙΛ ΒΛΑΨΕ ΨΑΡΥΕ. ΒΥΤΑ ΑΝΘ
 ΒΙΛΛΕΝΑ ΚΕΔΟΝ ΨΣΑ ΣΤΙΥΡΑΡ ΑΝΘ ΚΑΡ-
 ΛΙΝΔ Μ ΣΝΙ ΛΟΨΕ ΑΝΘ Λ ΚΕΙΝΔ ΚΡΕΚΕ ΛΩΝ
 ΔΑ ΑΝΘ ΤΟ ΛΥΔΙΑ. ΙΝΥΡ ΛΥΔΙΑ ΛΕΡ ΣΣΙΝΔ
 ΛΑ ΣΨΑΡΤΑ ΜΙΝΝΙΣ ΚΑ. ~~~~~
 ΛΑ ΨΣ ΛΑΝΔ ΣΑ ΚΥΜ ΑΝΘ ΟΡΑΤ ΨΕΡΤ ΚΕΔΟΝ
 ΒΙ ΨΕΙΟ ΑΣΟΝ ΔΕ ΡΟΛΑΝΑ ΝΑ ΜΟΝ. ΛΕΡΑ ΛΑΜ
 ΣΑΤΟΝ ΒΙΛΕΤΕΝ ΛΑ ΔΕ ΝΕ. ΜΑΡΚΑ ΨΡΔΟΝ
 ΙΥΤΤΑΚ ΛΕΤΕΝ. ΨΤ ΛΑΝΕΔΕ ΛΙΑ ΤΟΜ ΨΤ ΝΑΥΤ
 ΟΨΕΡΣ ΝΕ ΔΕΔΟΝΑΣ ΒΑΡΝ. ΣΤΕΝ ΘΥΤΑ. ΛΙΑ
 ΛΑΜ ΛΕΡ ΣΑΤΟΝ ΨΡΡΑ ΕΙΛΑΝΔΑ ΨΡΔΟΝ ΛΕΤ
 ΝΕ ΛΕΤΕΝ ΛΕΥΣΑ ΔΑΜ ΛΙΑ ΜΕΣΤΑΛ ΨΡ ΛΕΤΙΝ
 ΛΕΥΑΔΟΝ. ΑΛΛΕ ΣΤΡΑΝΔ ΑΝΘ ΣΚΟΡ ΛΕΜΑΡ
 ΨΟΝΑ ΔΕ ΝΕ. ΜΑΡΚΑ ΑΛΟΝΤ ΛΕΡΕ ΣΑΝΘ ΨΑΛ.
 ΝΨ ΣΚΕΙΔΑ. ΨΡΔΟΝ ΣΤΙΥΡΑΡ. ΣΕΚΛΑ ΜΡΑΡ
 ΑΝΘ ΛΑ ΨΕΛΑΡΑ ΛΕΤΟΝ. ΛΑ ΨΕΛΑΡΑ ΣΑ ΛΕΤΟΝ
 ΜΑΝ ΤΟ ΨΟΡΑ ΛΑ ΒΥΤΕ. ΨΙΣΚΑΡ ΨΜ ΒΕ ΛΑΡ
 ΛΙΑ ΑΛΑΝ ΜΙΛ ΛΑ ΨΙΕ ΨΨΑ ΚΟΛ ΨΙ ΨΚΤΟΝ

8
 9
 12
 13
 14
 15

Kapitel 2

Frederick, die Urposaune

Chapter 2

Frederick, the original trombone



So, das erste Kapitel hätten wir ja nun einmal gemeistert, ohne daß sie mir davongelaufen sind.

Großartig! "Großartig, großartig", wer sagte das zuletzt in den Staaten? Ach ja! Es war das Trump'sche Trumphetensignal vor vielen Jahren:

"Make Amerika great again!" Auf deutsch: "Machen wir Amerika wieder großartig!" In unserer Diktion, wo wir wissen, daß Englisch ein deutscher Dialekt ist, bedeutet es aber auch: "Make the German language great again!" Auf deutsch: "Machen wir die deutsche Sprache wieder großartig!" Vielleicht hört man Trump wenn er zum 2. Mal Präsident ist ausrufen: "Make die deutsche Sprache great again!"

Ja er verzichtet vielleicht dann auf das englische "german language" und redet, auch wenn er englisch spricht immer wenn es zur deutsche Sprache kommt diese als "deutsche Sprache" an und nie als "german language". Das wäre eine Sensation! Appropos: Kam nicht sein Großvater Frederick Trump aus Kallstadt in Bayern?





Well, we would have mastered the first chapter without them running away from me. Great! "Great, great," who said that last time in the States? Oh yes!

It was Trump's trumpet signal many years ago: "Make America great again!" In German: "Machen wir Amerika wieder großartig!" In our diction, where we know that English is a German dialect, it also means: "Make the German language great again!" In German: "Machen wir die deutsche Sprache wieder großartig!" Maybe when he is president for the second time you will hear Trump exclaim: "Make the deutsche Sprache great again!" Yes, he may then forego the English "German language" and speak, even if he speaks English, whenever the German language comes up, it comes across as "Deutsche Sprache" and never as "German language". That would be a sensation! Speaking of which: Didn't his grandfather Frederick Trump come from Kallstadt in Bavaria?



Ja, tatsächlich, ist auch in jedem Wikipedia
nachzulesen!



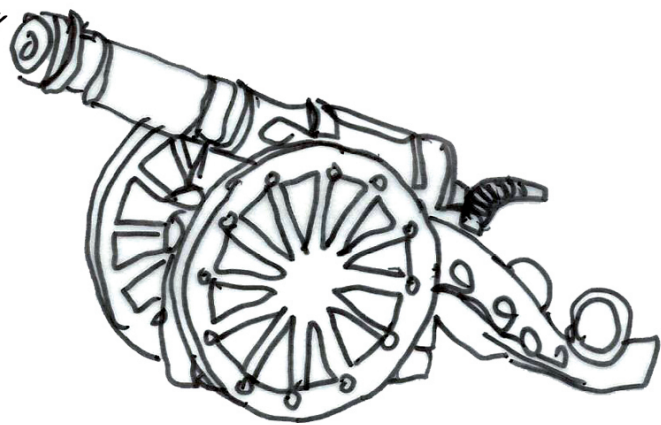
Und da ist er auch schon, unser im Jahre 1887 aber
so was von schneidig und fesche 19-jährige Friedrich
Trump, der später den angliierten Vornamen Frede-
rick annahm.

Hes, actually, you can read it in every Wikipedia!



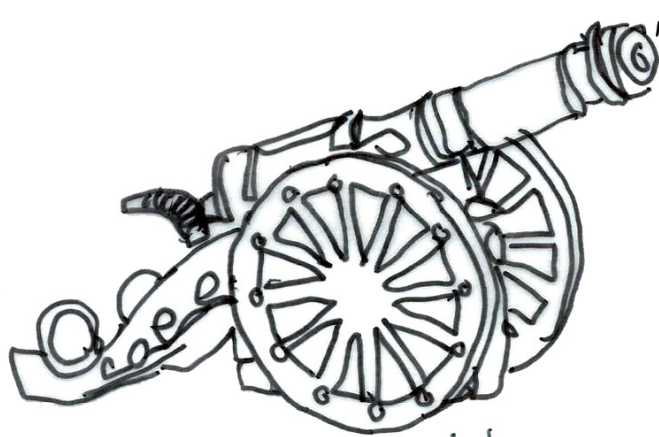
And there he is, our dashing and stylish 19-year-old Friedrich Trump in 1887, who later took the anglicized first name Frederick.

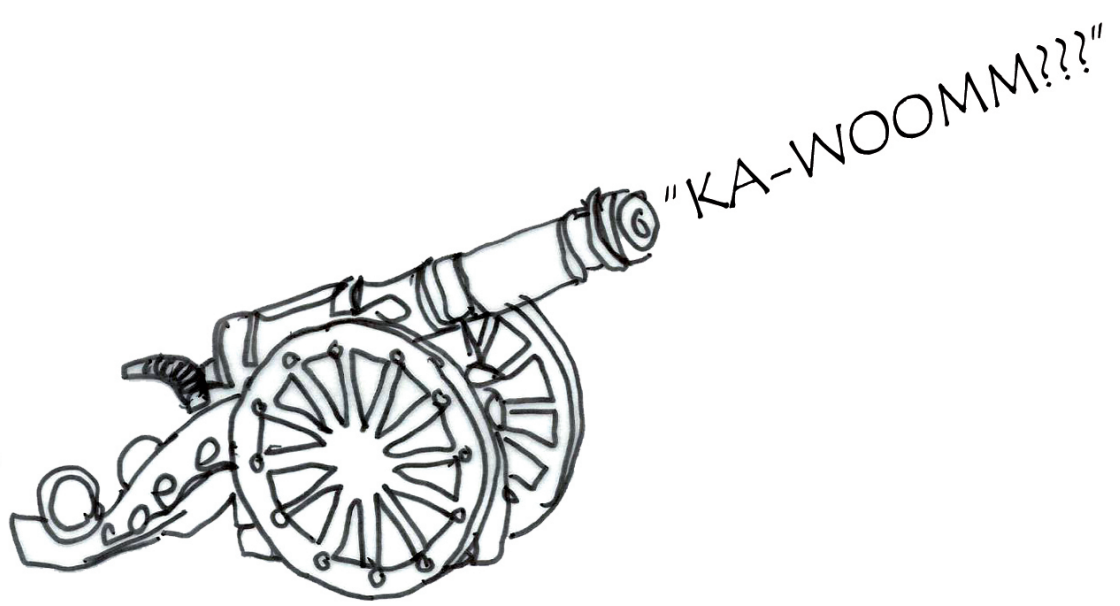
"KA-WUMM???"



Friedrich! Was müssen wir von dir lesen? Im Jahre 1905 wurdest du mitsamt deiner Familie aus dem damaligen Deutschen Reich ausgewiesen? Welch Duplizität der Ereignisse! Wir meinen: Ist schon recht so, einmal Bannalinga, immer Bannalinga! Der Friedrich hat sich nämlich durch seine Geschäfte in den Staaten vom Wehrdienst in Deutschland drücken wollen. So etwas ziemt sich für einen guten Deutschen nun mal nicht! Nur gut, daß du zum Frederick geworden bist! Gut so, geschieht dir recht, schäm dich!

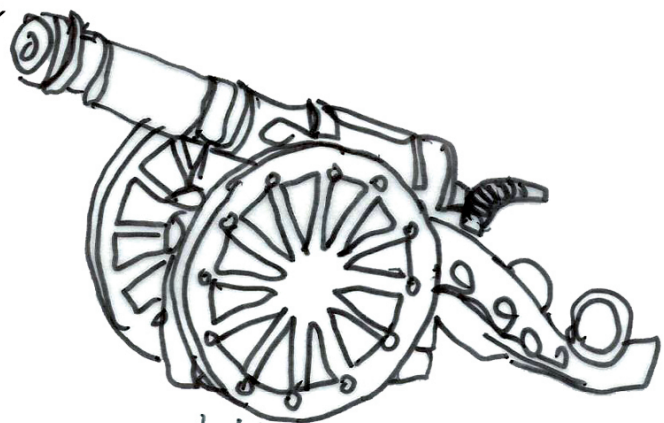
"Nö, nicht für Friedrich!"





Friedrich! What do we need to read from you? In 1905 you and your family were expelled from what was then the German Empire? What a duplicity of events! We think: That's right, once Bannalinga, always Bannalinga! Friedrich wanted to avoid military service in Germany through his business in the States. Something like that is not befitting of a good German! It's a good thing you became Frederick! Good thing, serves you right, shame on you!

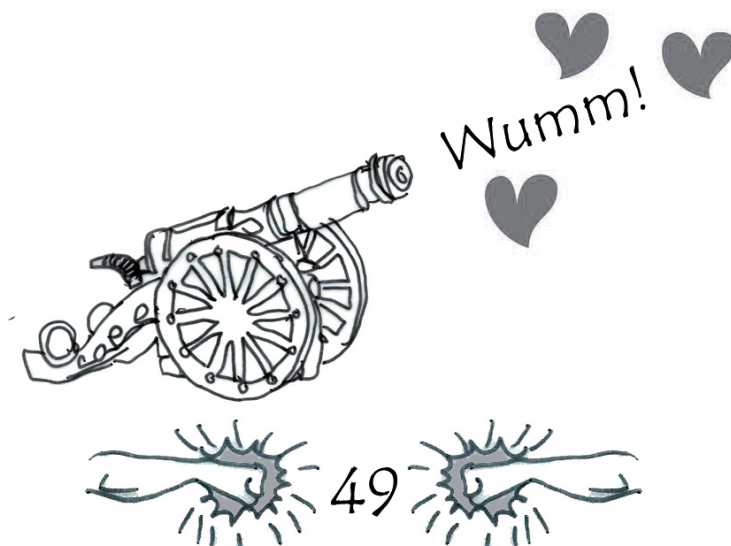
"No, not for Friedrich!"



Ja, was ist denn jetzt los? Die Auffälligkeiten nehmen kein Ende! Schau dir dieses Bild an!



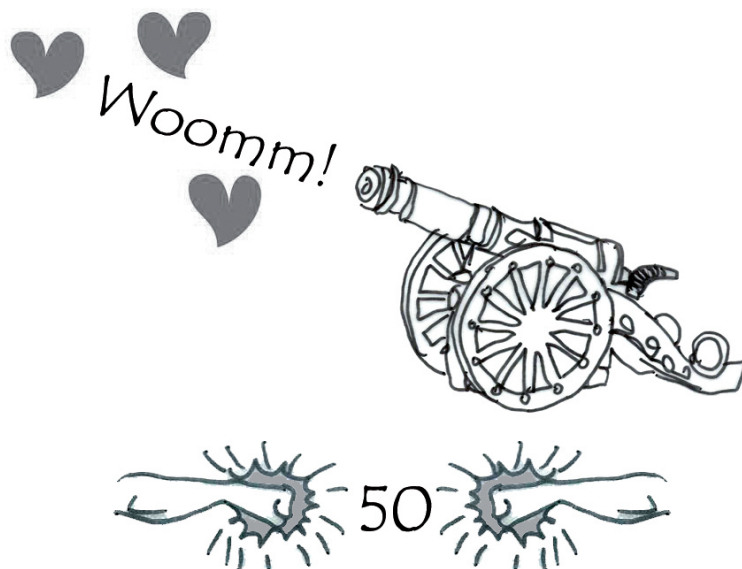
Es sind Elisabeth Christ und (jetzt) Frederick Trump
Im Jahr 1902 der Eheschließung. Fällt dir etwas auf?
Nein, nicht an den Personen selber, nein, sondern
am Mädchennamen der Elisabeth Christ, spätere
Elisabeth Trump! Christ, sie ist eine gebürtige Christ!
Und das läßt die verschwörungstheoretischen
Herzen höher schlagen. Voller Ausschlag nämlich.



Yeah, what's going on now? The abnormalities never end! Look at this picture!

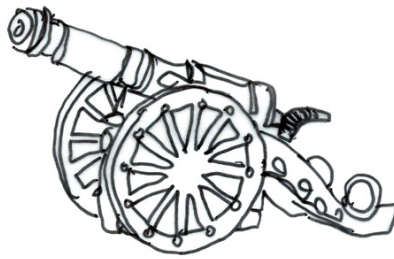


They are Elisabeth Christ and (now) Frederick Trump in 1902, the year of their marriage. Notice anything? No, not because of the people themselves, no, but because of the maiden name of Elisabeth Christ, later Elisabeth Trump! Christ, she is a native Christ! And that makes conspiracy theory hearts beat faster. Full rash, that is.

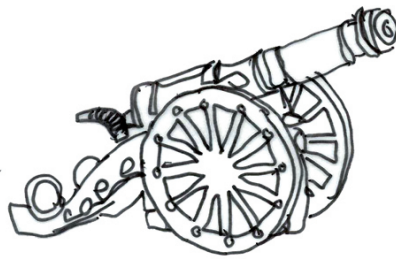


Sollte das der Grund sein, warum das arme Enkelkind Donald Trump in seinem Heimatland, den Staaten so vehement von Medien, Geschäftleuten und Politikern angegriffen wird, die größtenteils, weil ohnehin bekannt allesamt jüdisch sind, ER aber ein seit Großmutterzeiten gebürtiger Christ? Für diese Erkenntnis sollten wir uns selbst gratulieren, also auf uns! Ein dreifach:

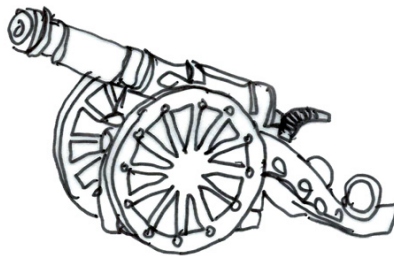
Hoch!



Hoch!



Hoch!

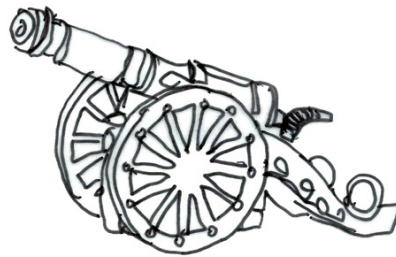


Hören wir hier bereits unterschwellig die Salutschüsse zum neuen alten Präsidenten 2024?

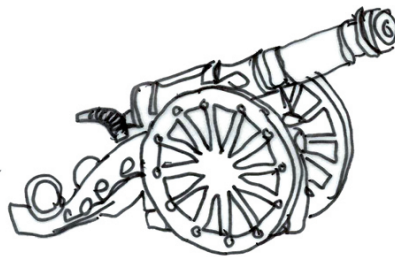


Should that be the reason why the poor grandchild Donald Trump is attacked so vehemently in his home country, the states, by the media, business people and politicians? Most of whom are Jewish because they are already known, but HE has been a Christ since his grandmother's time? We should congratulate ourselves for this realization, so here's to ourselves! A threefold:

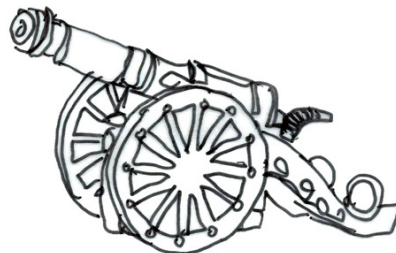
High!



High!



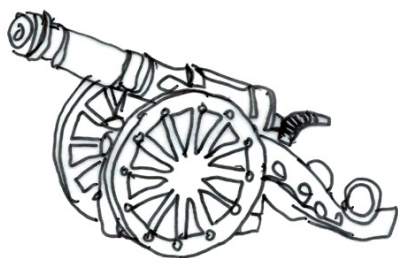
High!



Are we already subliminally hearing the salute to the new old president in 2024?

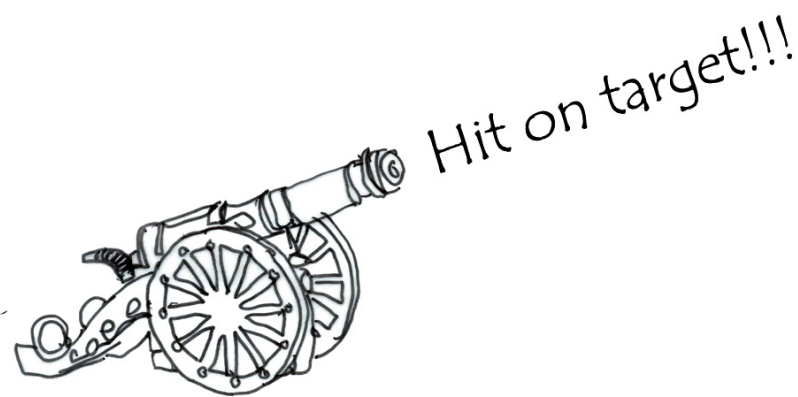
Senug Geschichte jetzt! Die Amerikaner haben Geschichte ohnehin nicht so gern, weil sie sich dann mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen müßten und es doch viel bequemer ist, ein unkreativ und unkritisch nichts hinterfragender Konsumpatriot zu sein. Wumm!

Der saß!!!



So jedenfalls die Meinung vieler Europäer, die nicht meine Meinung ist, weil ich weiß, daß alle meine netten Amerikaner ganz begierig weiterlesen werden, um zu erfahren, was es mit ihrem "th" auf sich hat! Na gut, könnt ihr haben.

S enough story now! Americans don't like history that much anyway because then they would have to deal with their past and it is much more comfortable to be an uncreative and uncritical consumer consumer patriot who doesn't question anything.



At least that is the opinion of many Europeans, which is not my opinion, because I know that all my nice Americans will read on eagerly to find out what their "th" is all about! Well, you can have it.

Kapitel 3

Rot und blau

hapter 3

Red and blue

Ihrer Nichtabgesprungenheit entnehme ich eine
Interesse an einem grausamen Ritual zur Entstehung
des "th". Sonst würden sie ja nicht weiterlesen!
Nochmals! Die Wahrheit ist brutal und grausig! Sie
bleiben dennoch?

Gut, als erstes nähern wir uns der biblischen
Geschichte von Kain und Abel (Gen 4,1-24). Kain
erschlägt seinen Bruder Abel und bekommt dafür
das sogenannte "Kainsmal" verpaßt. Der Chronist der
Bibel verrät uns aber nicht, worin dieses Kainsmal
bestand und auch nicht, wo dieses zu bemerken war.
Die Oera Linda- Handschrift wird da deutlicher:

Wenn sie zu den Seiten 35 und 36 dieses Buches
zurückblättern, lesen wir in den Zeilen 12 und 13
folgendes:



ER GROST EN B TO FARA THIARA STAR PRIKED.

WARTH

ER GROST EN B TO FARA THIARA STAR PRIKED

WARD

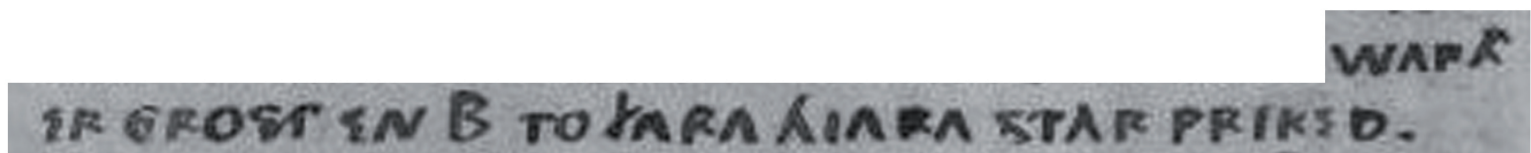
ER GROSS EIN B INTO IHRER STIRN PIKSED

Es wurde ihnen ein großes "B" in ihre Stirn gestochen.

Take it from their not jumping off the wagon that they are interested in a cruel ritual to create the "th". Otherwise you would not continue reading! Once again! The truth is brutal and gruesome! Yet you remain?

Well, first we look at the biblical story of Cain and Abel (Gen 4:1-24). Cain kills his brother Abel and receives the so-called "Mark of Cain" for it. However, the chronicler of the Bible does not tell us what this mark of Cain consisted of or where it could be noticed. The Oera Linda handwriting becomes clearer:

If you turn back to pages 35 and 36 of this book, on lines 12 and 13 we read the following:



WARF
ER GROST EN B TO FARA THIARA STAR PRIKED
WAS
A BIG A B INTO THEIR FOREHEAD PRICKED

A large "B" was stabbed into their foreheads.

“**W**hahaha!” Werden jetzt alle Englischsprechenden ausrufen und sich dabei auf den Schenkel klopfen! “Wir”, meinen sie weiter betonen zu dürfen, “tragen doch kein eintätowiertes ›B‹ auf unserer Stirn, nicht doch! Der werthe Schreiberling, er irrt!” Und mit dem Schreiberling würden sie also mich meinen. “Nein!”, würde ich darauf spöttisch antworten, ›B‹ trägt ihr keines auf der Stirn, aber mit dem ›th‹ ein Kainsmal mitten im Gesicht!”

Nun würde es also ein wenig ruhiger werden um die lachende englische Gesellschaft: “Ein Kainsmal mit dem ›th‹ mitten im Gesicht, wie meint er das denn?”

Aber der Schreiberling in meiner Person würde da jetzt nicht darauf eingehen wollen und nur meinen: “Gleich, alles zu seiner Zeit, zunächst müssen wir die Straffarben rot und blau vorstellen!”



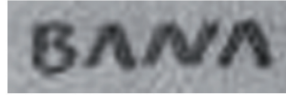
“Whahaha!” All English speakers will now exclaim, patting themselves on the back! “We”, they think they can emphasize further, “don’t have a tattooed >B< on our foreheads, do we! The dear writer, he’s wrong!” And by the writer, they would mean me. “No!”, I would reply mockingly, “You don’t have a >B< on your forehead, but with the >th> a mark of Cain in the middle of your face!”

Now things would be a little quieter around the laughing English society: “A mark of Cain with the >th> in the middle of the face, what does he mean by that?”

But the writer in my person wouldn’t want to go into that right now and would just say: “In a moment, everything in its own time, first we have to introduce the penalty colors red and blue!”



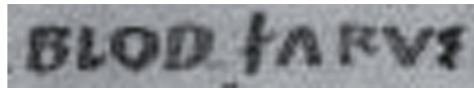
Nämlich in den Zeilen 14 und 15 auf Seite 48 der Oera-Linda Handschrift (überprüfen sie dies in diesem Buch wieder auf den Seiten 35 und 36) wird berichtet daß den



BANA

Verbannten

das "B" in

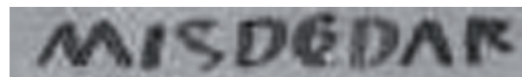


BLOD FARVE

Blut-Farbe,

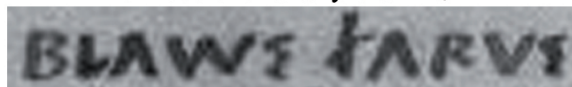
also roter Farbe

und den anderen



MISDEDAR

Missetätern



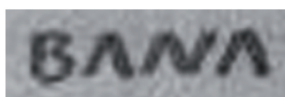
BLAVVE FARVE

in blauer Farbe

ingeritzt wurde.

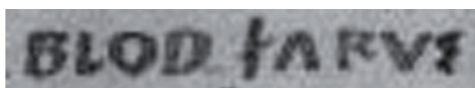


Namely, in lines 14 and 15 on page 48 of the Oera-Linda manuscript (check this again on pages 35 and 36 in this book) it is reported that the



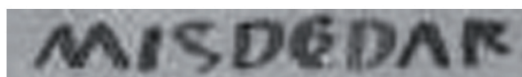
BANA

banished
the "B" in



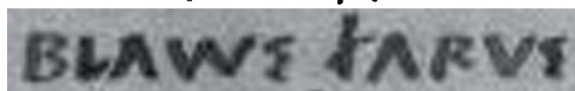
BLOD FARVE

blood-color,
so red color
and the others



MISDEDAR

miscreants



BLAVVE FARVE

in blue color
was carved.



Glauben sie wirklich, daß den Übeltätern nur ein rotes und blaues "B" in die Stirn eingeritzt wurde, und damit mitsamt der Verbannung sollte die gesamte Straftat bereits getilgt sein? Oh, nein, wirklich nicht. Ich denke, daß war nur ein Trick, um die Sträflinge freiwillig auf die Insel zu locken, die heute Großbritannien heißt. Die Sträflinge wurden nämlich zuerst mit Händen rücklings an einen Baum gefesselt, die Augen verbunden und dann an ihnen die folgende Strafe vollzogen:



Ihnen wurde brutal ins Maul gedroschen, Männern wie Frauen. Rot war das Blut, daß ihnen Aus Mund und Nase rann und blau die verbeulten Augen, Wangen und Stirn.

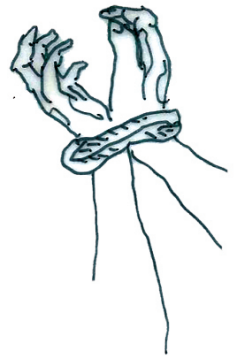


So wurde die Strafe an Deutschen, die gegen ihre eigene Sippe verstoßen hatten, vollzogen. So und nicht anders!





Do they really believe that the perpetrators simply had a red and blue "B" carved into their foreheads and the entire crime was wiped out along with the banishment? Oh, no, not really. I think it was just a trick to get the convicts to voluntarily come to the island that is now called Great Britain. The convicts were first tied with their hands backwards to a tree, blindfolded and then the following punishment was carried out on them:



They were brutally beaten in the mouth, both men and women. The blood that ran from their mouths and noses was red and their bruised eyes, cheeks and foreheads were blue.



This is how the punishment was carried out on Germans who had violated their own clan. This way and no other way!





Als Folge davon konnten die ins Maul gedroschenen Deutschen nur mehr lispeln und nuscheln, denn Medizin gab es keine dagegen und die Spitäler, die das hätten korrigieren können, mußten erst gebaut werden.



Da die aufwachsenden Kinder ihre Eltern und Großeltern nur in verstümmeltem Deutsch lieben lernten, entwickelte sich diese "feuchte" Aussprache über Generationen zum Standard, dem Englischen, so wie wir es heute kennen!



Englisch ist eine deutscher Dialekt, nur was für einer!?



Was a result, the Germans who had been threshed into their mouths could only lisp and mumble, because there was no medicine to combat it and the hospitals that could have corrected this had to be built first.



Since the children growing up only learned to love their parents and grandparents in garbled German, this "wet" pronunciation developed over generations into the standard, English as we know it today!



English is a German dialect, but what kind!?

apitel 4

Wie die Engländer den "Fußball"
erfanden, der eigentlich "Kopfball"
heißen sollte.

Kapitel 4

How the English invented "football,"
which should actually be called
"headball."

Und wie also diese Neudeutschen auf ihrer Insel angekommen waren und sie so in einigen Jahrzehnten seßhaft wurden, erfanden sie den grausligen Fußball, in Amerika "Soccer" genannt. Un das ging

so:



In Ermangelung einer Beschäftigung und in Ermangelung einer trauten Gesellschaft bildeten sie eine starke Einheit mit den Verstorbenen und deren Geister. Von daher kommt es auch, daß in jedem englischen Schloß ein Geist spukt.



Von englischen Geistern wird schon einmal behauptet, daß die ihre Köpfe abnehmen, um diesen um andere zu schrecken unter dem Arm halten oder zur Unterhaltung damit Kegel zu scheiben. Das wären dann die Poltergeister.



And when these New Germans arrived on their island and settled down in a few decades, they invented the horrible football, called "soccer" in America. And it went like

this:

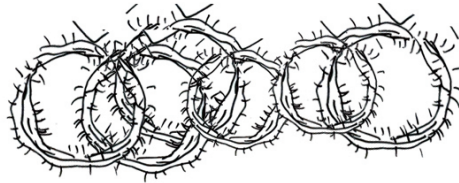


In the absence of employment and in the absence of intimate company, they formed a strong unity with the deceased and their spirits. This is why every English castle is haunted by a ghost.



It has been said that English ghosts remove their heads in order to hold them under their arm to scare others or to use them to score bowling pins for entertainment. That would be the poltergeists.

Was liegt da näher, als daß man sich auf der Insel - Zeit hat man ja genug - sich damit die Zeit vertreibt, um sich so von seinem Urahn den Kopf auszuborgen, um den Kopf spielerisch in eine Dornenhecke zu ballern.



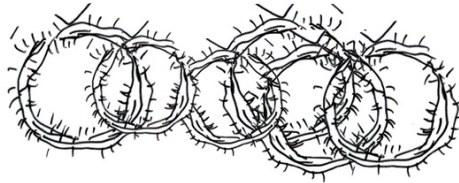
Die Natur, in diesem Fall die Wiese wird schön geschändet und zusammengetreten und der Kopf des Urahnes spießt sich unter lautem Geschrei in die Stacheln. Alle, Publikum, Urahn und Spieler freuen sich über diese Art von Unterhaltung, die unter "Fußball" in die Geschichte einging, der besser "Kopfball" heißen sollte!



Seien wir doch ehrlich, das zusammengetretene Gras eines Fußballfeldes steht metaphorisch für einen Natur-Unkult und der Ball, auf den eingedroschen wird, steht für den eigenen Kopf. Da der nicht erhalten mag, weil man sonst nicht weiterspielen könnte, müssen eben die eigenen Geister erhalten.



What could be more obvious than to pass the time on the island - there's plenty of time - by borrowing the head of one's ancestor and playfully shooting it into a hedge of thorns.



Nature, in this case the meadow, is beautifully desecrated and trampled on and the ancestor's head is impaled on the spikes with a loud scream.

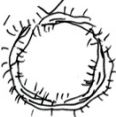
Everyone, audience, forefathers and players are happy about this kind of entertainment, which went down in history as "football", which should better be called "headball"!



Let's be honest, the trampled grass on a football field metaphorically represents an uncult of nature and the ball being hit represents one's own head.

Since that doesn't work because otherwise you wouldn't be able to continue playing, you have to use your own spirits.







Die Dornenhecke als einstiges Tor wurde deshalb gewählt, weil man den Ball, ich meine den Kopf nicht nach dem Torschrei von weit her holen mußte und weil die Erinnerung an das Verbannungsritual so auf ewig lebendig blieb.



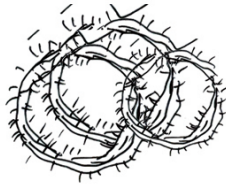
Gleichzeitig können wir so die Symbolik des Christentums erklären, die ja dem Christus gerne mit aufgesetzter Dornenkrone sieht.




Sie meinen, letzteres, also der Kopfball der Ahnen mit dem in Dornen gekrönten Christus zu vergleichen wäre dann doch zu gewagt? Naja, irgendeinen grausligen Abschluß zu diesem Kapitel sollten wir uns doch gönnen, und ich meine: "Wenn es schon schlecht erfunden scheint, so war es doch gut in typisch englischer "Monty Python"-Manier erzählt, oder?"



The thorn hedge was chosen as the former goal because you didn't have to fetch the ball, I mean the head, from far away after the goal was shouted and because the memory of the banishment ritual remained alive forever.



At the same time, we can explain the symbolism of Christianity, which likes to see Christ with a crown of thorns on his head.



Do you think that comparing the latter, i.e. the head of the ancestors, with Christ crowned with thorns would be too daring? Well, we should treat ourselves to some kind of gruesome conclusion to this chapter, and I mean: "If it seems badly invented, then it was well told in a typical English "Monty Python" manner, right?"



Kapitel 5


Werbung um Elisabeth Christ




Chapter 5

Advertising for Elisabeth Christ





hrist, Christ, da war doch etwas! Richtig! Wir erwähnten Ronald Trumps Großmutter auf unserer Seite 45, die hieß mit Mädchennamen Christ und war eine geborene Deutsche!

ch mache jetzt ein wenig Eigenwerbung für "UFO-ART", genauer um die Schriften zum "Stein von Rosette", noch genauer: in BAND 8, "Die 8. Zeile der griechischen Inschrift, 30.-33. Strophe" erfahren wir die Herkunft der deutschen Urwörter "Jesus Christus". Dort auf Seite 75 in der Betrachtung dieser 4 Strophen wird
"Christ"
mit
"CHARISTOU"
verglichen und gleichgesetzt:

Christ
CHRIST
CH (A) RIST (OU)
CHARISTOU




hrist, Christ, there was something there!
Correct! We mentioned Ronald Trump's grand-
mother on our page 45, her maiden name was Christ
and she was born German!

am now doing a little self-promotion for
"UFO-ART", more precisely the writings on the
"Rosetta Stone", even more precisely: in VOLUME 8,
(only in German) "The 8th line of the Greek inscrip-
tion, 30.-33. Stanza" we learn the origin of the
original German words "Jesus Christ". There on page
75 the consideration of these 4 verses is given


"Christ"
with
"CHARISTOU"
compared and equated:


Christ
CHRIST
CH (A) RIST (OU)
CHARISTOU




emeint ist folgendes:

JESUS CHRISTUS
(JEH) SEU CHARISTOU
(JE) SUS CHAR IS TO U
JE SUS CHAR IS TO U
jäh saust Karr(en) ist zu dir
jäh saust der Karren zu dir


it dem Karren ist das Sternbild des "Kleinen Wagens" gemeint. Der hellste davon ist Polaris, der Polarstern, der offensichtlich die Heimat des Lichtbringers darstell.


enn wir jetzt die Großmutter von Ronald Trump, als gebürtige deutsche "Christ" mit dem Lichtbringer "Trump" von heute darstellen, haben wir alle Amerikaner auf unserer Seite oder etwa nicht?



hat is meant is the following:

JESUS CHRIST
(JEH) SEU CHARISTOU
(JE) SUS CHAR IS TO U
JE SUS CHAR IS TO U
su(ddenly) (the) car is to(wards) you
Su(ddenly) (the) car rushes to(wards) you

he car refers to the constellation of the "Little Dipper". The brightest of these is Polaris, the North Star, which apparently represents the home of the light bringer.

f we now portray Ronald Trump's grandmother as a native German "Christ" with the light bringer "Trump" of today, do we have all Americans on our side or not?



Nachwort



pilogue

Wenn nun meine lieben süßen Amerikaner nun nachzusinnen gedenken: "Wie um alles in der Welt können wir wieder gute Deutsche werden?", so würde ich zur Antwort geben: "Lernt wieder altes Deutsch!" "Ja nur allzu gerne", würden meine Amerikaner meinen, "wie sollen wir das bloß anstellen?"
Ja, dazu gibt es genau 2 Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: Lernt Jiddisch
Das ist ein Haus (Deutsch)
That is a house (Englisch)
Dos is a hoyz (Jiddisch)
(Bemerkt ihr im "is a" wie ähnlich die Sprachen sind?)

Möglichkeit 2: Lernt Texasdeutsch
Wir treffen uns heute in der Stadt (Deutsch)
We'll meet in town today (Englisch)
Wir meeten uns heute in town (Texasdeutsch)

If my dear, sweet Americans now thought about thinking: "How on earth can we become good Germans again?", I would answer: "Learn old German again!" "Yes, only too happy", my Americans would say, "how are we supposed to do that?"
Yes, there are exactly 2 options:

Option 1: Learn Yiddish

Das ist ein Haus (German)

That is a house (English)

Dos is a hoyz (Yiddish)

(Do you notice how similar the languages are in the "is a"?)

Option 2: Learn Texas German

Wir treffen uns heute in der Stadt (German)

We'll meet in town today (English)

Wir meeten uns heute in town (Texas German)



Übung macht den Meister!



Practice makes perfect!



Baba und tschüss!



Bye, bye!

